



Migration von SAP-Systemen von Solaris/Oracle nach Microsoft Windows/SQL

Zusammenfassung

Diese Success Story beschreibt die Migration einer SAP-Systemlandschaft von Solaris und Oracle nach Windows und Microsoft SQL Server in einer neu konzipierten virtuellen System-Umgebung inklusive Neugestaltung des Speichernetzwerks. Außerdem werden die Umstellung auf eine 3-Systemlandschaft mit zusätzlichem Qualitätssicherungssystem, die Installation diverser NetApp-Komponenten und die Konfiguration des SAP Solution Managers behandelt.

Ausgangssituation

Die ANSMANN AG betrieb ihre gesamte SAP-Systemlandschaft auf dem Betriebssystem Oracle Solaris. Nach personellen Veränderungen und damit verbundenem Know-how-Verlust beherrschten nur noch wenige Mitarbeiter die mit den SAP-Applikationen verbundenen Systeme. Das Team um Carsten Holzschuh, dem neuen Bereichsleiter IT der ANSMANN AG, beschloss daher, die komplette IT-Landschaft von Grund auf zu erneuern. Im Zuge dieser Neukonzeption sollte auch die bestehende Infrastruktur in eine virtualisierte Umgebung migriert werden.

Projektziel

Projektziel war es, eine Lösung zu entwickeln, die effizienter und hochverfügbarer als die bisherige IT-Landschaft sein sollte. In diesem Sinne sollte es möglich werden, Datensicherungen und Wartungsarbeiten im laufenden SAP-Betrieb vorzunehmen. Der SAP Solution Manager sollte es den IT-Mitarbeitern der ANSMANN AG zudem ermöglichen, Änderungen und Wartungsarbeiten in Zukunft selbstständig durchzuführen.

Kunde

ANSMANN AG

Branche

Mobile Energie

Kurzportrait

Von der Garagenfirma zum Weltmarktführer – Im Jahre 1991 legte Edgar Ansmann in seiner Garage den Grundstein für das heute weltweit agierende Unternehmen. Seitdem hat sich die ANSMANN AG zu einem der bekanntesten Hersteller im Bereich mobiler Energielösungen entwickelt. Das Unternehmen ist in die drei Geschäftsbereiche Konsum, Industrielösungen und E-Bike untergliedert. Im Bereich Konsum überzeugt die ANSMANN AG unter anderem durch ein umfangreiches Sortiment an Batterien, Akkus und Ladegeräten. Mit der Konfiguration, Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Akku- und Ladetechnik bieten ANSMANN Industrielösungen komplette Systemlösungen aus einer Hand. ANSMANN E-Bike steht für klimafreundliche Mobilität und schont mit fortschrittlichen Antriebssystemen sowohl die Umwelt als auch den Geldbeutel der Kunden.



Microsoft Partner

Gold Datacenter
Gold Messaging
Gold Learning
Gold Midmarket Solution Provider
Gold Collaboration and Content

Microsoft Partner

Silver Datacenter
Silver Data Platform
Silver Data Analytics
Silver Learning
Silver Hosting
Silver Messaging
Silver Application Integration
Silver Midmarket Solution Provider
Silver Devices and Deployment
Silver Identity and Access
Silver Collaboration and Content

Migration von SAP-Systemen von Solaris/Oracle nach Microsoft Windows/SQL

Lösungen

Virtualisierung

Nach einem umfassenden Workshop waren die Mitarbeiter der ANSMANN AG in der Lage, die virtuellen Maschinen selbst auszurollen. Als Basis der Serverlandschaft dienen nun ein NetApp Stretched MetroCluster sowie ein VMware Cluster bestehend aus vier physikalischen Hosts. Das neue IT-System ist nicht nur hochverfügbar, sondern punktet auch im Bereich Energieeffizienz: Im Vergleich zum Vorgängersystem konnte der Stromverbrauch um 85% reduziert werden.

Neue Storage-Umgebung

Gemeinsam mit AddOn Consultants wurde ein passendes LUN-Design für die virtualisierte Umgebung entwickelt. ANSMANN blieb in diesem Bereich seiner bewährten NetApp Lösung treu, wechselte jedoch auf einen modernen NetApp FAS8040 Storage Cluster. Dies hatte einen deutlichen Performance-Gewinn zur Folge. Zusätzlich wurden verschiedene SnapManager-Komponenten installiert, um spätere Datenmanagementprozesse zu optimieren. Die IT-Mitarbeiter von ANSMANN wurden entsprechend dieser Maßnahmen in einem „Training on the Job“ ausgebildet. Abschließend erhielten die Beteiligten eine ausführliche Dokumentation des Projekts.

SAP-Migration

Die Migration der SAP-Systeme von Solaris und Oracle nach Windows und Microsoft SQL Server erfolgte nach dem Verfahren der heterogenen Datenbankmigration. Mit Hilfe des zuvor konfigurierten SnapManagers konnten das neue Entwicklungs- und Qualitätssicherungssystem bereits während der Migration erstellt

werden. Parallel hierzu wurde die Datenbank im Microsoft SQL Server komprimiert und auf ein Drittel ihrer Ursprungsgröße reduziert. Nach Projektabschluss wurde somit weniger Speicherplatz benötigt, obwohl die ursprüngliche 2-Systemlandschaft um ein Qualitätssicherungssystem ergänzt wurde.

SAP Solution Manager

Mit dem SAP Solution Manager ist die ANSMANN AG in Zukunft in der Lage, SAP-Wartungen und das Einspielen von Enhancement Packages selbst vorzunehmen. Ergänzend hierzu wurde ein Early-Watch-Alert konfiguriert, welcher automatisch Zustand und Performance der SAP-Systeme überwacht. Probleme können so erkannt und behoben werden, bevor sie sich negativ auf die Performance der unternehmenskritischen Systeme auswirken.

Die Meinung des Kunden



Carsten Holzschuh,
Bereichsleiter IT
der ANSMANN AG

„Die Mitarbeiter von AddOn überzeugten durch ihr ehrliches und kompetentes Auftreten von Anfang an. So stimmte am Ende nicht nur der Preis, sondern auch das Ergebnis des SAP-Projekts.“